Presseinformation

29. Mai 2024

Ausstellungen, Kulturvermittlung, Kunst im öffentlichen Raum

Von „Mit allen Sinnen“ in Kottingbrunn bis „La Gacilly“ in Baden

Am Freitag, 31. Mai, ist von 18 bis 21 Uhr im Schloss Kottingbrunn die Ausstellung „Mit allen Sinnen“ der Künstlerin und Kräuterpädagogin Martina Loser zu sehen. Weitere Ausstellungstage: Samstag, 1. Juni, von 17.30 bis 19 Uhr und Sonntag, 2. Juni, von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02252/74383, e-mail office@kulturszene.at und www.kulturszene.at.

Ebenfalls am Freitag, 31. Mai, wird von 10 bis 20 Uhr im Weingut Ribisch in Paasdorf eine Ausstellung mit handgemachtem Schmuck, Unikaten aus Holz, handbemalter Keramik etc. gezeigt. Weitere Ausstellungstage: Samstag, 1. Juni, von 10 bis 20 Uhr und Sonntag, 2. Juni, von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter www.weingut-ribisch.at.

Um „Frühling und Vorboten des Sommers“ geht es am Freitag, 31. Mai, in der NÖ Volkssternwarte in Michelbach, wo der Verein Antares NÖ Amateurastronomen von 19.30 bis 24 Uhr eine öffentliche Sternwarteführung inklusive Himmelsbeobachtung und Astronomievortrag bietet. Nähere Informationen unter 0664/73122973, e-mail fuehrungen@noe-sternwarte.at und www.noe-sternwarte.at.

Am Freitag, 31. Mai, lädt auch die Kunsthalle Krems ab 16 Uhr zu einer Kuratorenführung mit Direktor Florian Steininger durch die aktuelle Ausstellung „Thomas J Price. Matter of Place“. Am Sonntag, 9. Juni, informiert dann zwischen 14 und 16 Uhr das Team der Kunstvermittlung direkt in der Ausstellung. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/908010, e-mail office@kunstmeile.at und www.kunsthalle.at.

Am Samstag, 1. Juni, ist auf der Kremser Kunstmeile eine weitere Themenführung angesetzt, bei der ab 16 Uhr das Forum Frohner mit seiner aktuellen Ausstellung „Dialoge“ und der Klangraum Krems Minoritenkirche im Fokus stehen. Besucht wird dabei auch der Skulpturengarten mit Werken von Eva Afuhs, Gottfried Höllwarth, Franz Katzgraber, Per Kirkeby und Ona B., der für gewöhnlich nicht für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Nähere Informationen unter 02732/908010, e-mail office@kunstmeile.at und www.forum-frohner.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Im Alten Schlachthof Wiener Neustadt erfolgt am Samstag, 1. Juni, um 16 Uhr der Startschuss für die Künstlerinnen und Künstler, die im Rahmen des „Industrie/4 Festivals“ die StreetArt Galerie Alter Schlachthof gestalten werden. Über die Schulter blicken kann man ihnen dabei bis Ende August jederzeit. Nähere Informationen unter 0699/12130007, e-mail info@triebwerk.co.at und http://triebwerk.co.at bzw. www.viertelfestival.at.

In Fischamend findet am Samstag, 1. Juni, der nächste Museumstag der Fischamender Museen statt, an dem das Heimatmuseum im Turm (mit der aktuellen Sonderausstellung „12. 4. 1944 – Bomben auf Fischamend“) und das Museum der Photographie jeweils von 10 bis 19 Uhr bzw. das Feuerwehrmuseum von 15 bis 19 Uhr geöffnet haben. Zudem geht ab 15 Uhr beim Turm das Kinderprogramm „Spiele aus alter Zeit“ über die Bühne. Nähere Informationen beim Heimatmuseum Fischamend unter 02232/77300 und 0676/5342507, Franz Lorenz, e-mail heimatmuseum.fischamend@aon.at und www.heimatmuseum-fischamend.at.

Samstag, der 1. Juni, ist auch der Tag der Niederösterreichischen Landesarchäologie: Aus diesem Anlass präsentieren renommierte Wissenschafterinnen und Wissenschafter ab 9.30 Uhr im MAMUZ Museum Mistelbach ihre archäologischen Forschungsergebnisse des vergangenen Jahres und geben vielfältige Einblicke in ihre Arbeiten. Der zeitliche Bogen spannt sich dabei von der Mittelsteinzeit bis in das 10. Jahrhundert n. Chr. und umfasst rund 40.000 Jahre Geschichte. Das MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya hingegen bietet am Samstag, 1., und Sonntag, 2. Juni, das Aktivwochenende „Historische Spiele“. Jeweils von 10 bis 17 Uhr steht dabei im archäologischen Freigelände eine Reise quer durch die Spielewelt aus 40.000 Jahren Menschheitsgeschichte auf dem Programm, wobei in einem Workshop auch ein eigenes Spiel gebastelt werden kann. Nähere Informationen für Mistelbach unter 02572/20719 und für Asparn an der Zaya unter 02577/84180 bzw. e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Gemeinsam mit dem Haus der Wildnis, der Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Österreich, „Natur im Garten“ und dem Naturschutzbund Niederösterreich bietet das Haus für Natur im Museum Niederösterreich in St. Pölten am Sonntag, 2. Juni, im Rahmen des „Tages der Artenvielfalt“ ein reichhaltiges Programm für Naturinteressierte und Familien mit Mitmach- und Rätselstationen, Führungen durch Museumsgarten und Ausstellung, einer Tierfütterung samt Vortrag, einem Mikrolabor etc. Nähere Informationen unter 02742/908090-0, e-mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at/tag-der-

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

artenvielfalt.

Fragen, wie der Lebensalltag von Kindern in einem typischen Weinviertler Dorf vor über 100 Jahren aussah, beantwortet „Kinderalltag anno dazumal“ am Sonntag, 2. Juni, im Weinviertler Museumsdorf Niedersulz. Dabei können von 13 bis 17 Uhr Tätigkeiten wie Butter stampfen, Wäsche waschen und Erdäpfel abreiben auch selbst ausprobiert werden. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und www.museumsdorf.at.

Die Galerie am Lieglweg in Neulengbach lädt am Sonntag, 2. Juni, ab 11 Uhr zum Finissagenfrühstück des Frühlingssalons „Staying Alive" mit der Künstlerinnengruppe die4Grazien. Nähere Informationen unter 0676/4134647, e-mail ursula.fischer@galerieamlieglweg.at und www.galerieamlieglweg.at.

Im Karikaturmuseum Krems werden am Sonntag, 2. Juni, bei einer Familienführung durch die Ausstellung „Erwin Moser. Fantastische Geschichten“ dessen Exponate mit interaktiven Elementen zu neuem Leben erweckt. Beginn ist um 14 Uhr; nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/908020, e-mail office@karikaturmuseum.at und www.karikaturmuseum.at.

Ebenfalls am Sonntag, 2. Juni, veranstaltet die Landesgalerie Niederösterreich in Krems ab 10.30 Uhr die Spotlight-Tour „Architektur pur“ mit Einblicken in die architektonischen Besonderheiten des 2019 eröffneten Museumsbaus. Am Freitag, 7. Juni, folgt ab 16 Uhr eine Kuratorinnenführung mit Alexandra Schantl durch die Ausstellung „Elfriede Mejchar. Grenzgängerin der Fotografie“. Nähere Informationen bei der Landesgalerie Niederösterreich unter 02732/908010, e-mail office@lgnoe.at und www.lgnoe.at.

Im Museum Gugging widmet sich die nächste offene Kreativwerkstatt am Sonntag, 2. Juni, ab 15.30 Uhr der Aquarellmalerei. Bereits ab 14 Uhr entführt eine Fokusführung in das „wallaversum“ im ehemaligen Zimmer von August Walla im Haus der Künstler. Bei „eltern kinder kreativ“, dem Format für die jüngsten Kunstbegeisterten in Begleitung ihrer Eltern, werden am Dienstag, 4. Juni, ab 15 Uhr bunte Vögel im Apfelbaum gebastelt. Am Sonntag, 9. Juni, bietet die dialogorientierte öffentliche Führung „gugging erleben.!“ ab 14 Uhr einen Überblick über die Entwicklung des Art Brut Centers und die vielfältige Themenwelt der Gugginger Kunst. Ab 14 und 15.30 Uhr beteiligt sich das Museum Gugging zudem mit Führungen am Open Campus der ISTA. Nähere Informationen unter 02243/87087, e-mail museum@museumgugging.at und www.museumgugging.at.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Im Rollettmuseum Baden lädt die Führung „Zeit zu erkunden“ am Sonntag, 2. Juni, ab 15 Uhr wieder zu einer Zeitreise durch die Geschichte(n) Badens von der Jungsteinzeit bis ins 20. Jahrhundert. Im Rahmen einer kleinen Präsentation von besonderen Schriftstücken des Badener Stadtarchivs aus Anlass des „Internationalen Tages der Archive“ von Montag, 3., bis Sonntag, 9. Juni, steht dann am Freitag, 7. Juni, ab 16 Uhr unter dem Motto „Wer kann das lesen?“ eine Einführung in die historischen Schrift(art)en im Stadtarchiv Baden auf dem Programm. Nähere Informationen beim Rollettmuseum Baden unter 02252/96800-580, e-mail museum@baden.gv.at und www.rollettmuseum-baden.at.

In Baden wird auch am Sonntag, 2. Juni, die Serie der „Kulturhistorischen Spaziergänge“ mit Christine Triebnig-Löffler und Wolfgang Horak fortgesetzt: Um 14 Uhr startet am Haupteingang des Friedhofs „Wo Leben und Stille sich begegnen – der Friedhof St. Stephan“. In das „Schaurig-Schöne Baden“ geht es dann am Donnerstag, 6. Juni, bei einem Abendspaziergang mit tragischen und gruseligen Geschichten aus Baden; Treffpunkt ist um 18 Uhr im mittelalterlichen Innenhof in der Frauengasse. Treffpunkt für die Tour „Architektur im Spiegel der Zeiten: Baujuwele in Badens Innenstadt“ am Samstag, 8. Juni, ist um 10 Uhr beim Kaiserhaus, ehe tags darauf, am Sonntag, 9. Juni, eine Villentour „Sehnsucht nach Baden“ weckt (Treffpunkt um 10 Uhr am Kirchenplatz St. Christoph). „Die Magie der Orte“ führt am Mittwoch, 12. Juni, von der Wassergasse aus zu verschiedenen Kraftorten inmitten der Kurstadt; Start ist um 16 Uhr. Zudem ist man am Donnerstag, 13. Juni, ab 16 Uhr vom Mahnmal am Josefsplatz aus dem „Jüdischen Leben in Baden“ auf der Spur. Nähere Informationen, Voranmeldungen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Mit Raritäten, Klassikern und Meisterwerken von über 40 Künstlerinnen und Künstlern feiert die Galerie Gugging in der Ausstellung „Errinnerungen Begebnisse Vorkommnisse" (sic) ihren 30. Geburtstag. Eröffnet wird am Mittwoch, 5. Juni, um 19 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 6. Oktober: Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung. Nähere Informationen bei der Galerie Gugging unter 0676/841181200, e-mail office@galeriegugging.com und www.galeriegugging.com.

Am Donnerstag, 6. Juni, wird um 19 Uhr im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien die Gruppenausstellung „All the feels!“ eröffnet, in der Gastkuratorin Nora Mayr zusammen mit Oska Gutheil, Stine Marie Jacobsen, Hannah Neckel, Maruša Sagadin, Molly Soda und Anna Witt das Publikum auf einen Trip durch die Gefühlswelten der Jugend mitnimmt. Ausstellungsdauer: bis

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

27. Juli; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 11 bis 19 Uhr, Samstag von 11 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/9042111, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Im Rahmen der Ausstellung „Wir Schwestern. Die vergessenen Chorfrauen von Klosterneuburg“ steht am Donnerstag, 6. Juni, ab 19 Uhr im Stift Klosterneuburg die Podiumsdiskussion „Klausur und Mission – Ein Widerspruch?“ auf dem Programm. Nähere Informationen beim Stift Klosterneuburg unter 02243/411-212, e-mail groups@stift-klosterneuburg.at und www.stift-klosterneuburg.at.

Arbeiten von Rosa Roedelius, Andres Klimbacher, Monika Kus-Picco, Christopher Lane, Ina Loitzl, Franziska Maderthaner, Richard Messner, Elisabeth von Samsonow, Judith Wagner, Regina Hadraba und Hildegard Skowasch umfasst die Gruppenausstellung „Zwischenland“, die am Freitag, 7. Juni, um 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden eröffnet wird. Zu sehen sind die um zeitgenössische Skulpturen erweiterten Bilderwelten bis 16. Juni, jeweils Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 0699/15135983 und www.galerie.lane.at.

„Gespinste“ stellt Nikolaus Gohm ab Freitag, 7. Juni, im Schloss Wolkersdorf aus; die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Zu sehen sind die Fragen zu Beziehung und Beziehendem im geistigen und materiellen Sinne gleichermaßen thematisierenden Arbeiten bis 14. Juli, jeweils Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim „forumschlosswolkersdorf“ unter 0699/81305489, e-mail info@forumwolkersdorf.net und www.forumwolkersdorf.net.

In den Räumlichkeiten der GESA in St. Pölten werden am Freitag, 7. Juni, von 12 bis 17 Uhr die Arbeiten eines Schul-Wettbewerbes präsentiert, in dem das ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich unter dem Motto „Geht’s noch? Wie geht unsere Welt von morgen? Junge Menschen aufs Podest!“ Ideen für eine lebenswerte Zukunft gesucht hat. Um 13 Uhr startet dann ein Stationen-Rätsel für die ganze Familie durch die St. Pöltner Innenstadt, bei dem unter dem Motto „Wie kommen wir da raus? Eine Escape-Tour für Groß & Klein“ Ausstiegsszenarien für Bodenversiegelung, Klimawandel etc. gefragt sind. Am Samstag, 8. Juni, wird dann St. Pölten unter dem Titel „Promenaden-Ring“ zum klimafitten Verweil- und Flanierraum, ehe ab 14 Uhr eine Baustellenvisite das ORTE-GEHspräch „Der neue Domplatz in St. Pölten. Minimalistisch in die Stadt der Zukunft?“ bringt. Nähere Informationen bei ORTE unter 02732/78374, e-mail office@orte-noe.at und www.orte-noe.at.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Am Samstag, 8. Juni, wird um 18 Uhr im Nitsch Museum in Mistelbach die Ausstellung „Jorn – Nitsch“ eröffnet, die als erste Ausstellung im Haus das künstlerische Werk von Hermann Nitsch einer zweiten Position gegenübergestellt: Asger Jorn (1914 – 1973) zählt neben Karel Appel und Pierre Alechinsky zu den bekanntesten Protagonisten der CoBrA-Gruppe, einer der führenden Avantgardebewegungen der Nachkriegszeit in Europa, die sich für Ursprünglichkeit und Freiheit der Kunst ausgesprochen haben. Ausstellungsdauer: bis 24. November; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02572/20719, e-mail office@nitschmuseum.at und www.nitschmuseum.at.

In der Kunstfabrik Groß Siegharts werden am Samstag, 8. Juni, um 19 Uhr gleich zwei Ausstellungen eröffnet: In der Galerie setzt sich Maria Temnitschka in „Altes Eisen“ mit verlassenen Gebäuden, brachliegenden Gstetten und abgelegenen Winkeln auseinander. Im Projektraum beschäftigt sich Julia Bugram in „Female Powers: Resistance" mit strukturell benachteiligenden Machtsystemen, Ungleichgewichten und Diskriminierung. Ausstellungsdauer: jeweils bis 14. Juli; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei den Galerien Thayaland unter 0699/18119220, e-mail presse@galerien-thayaland.at und www.galerien-thayaland.at.

Ebenfalls ab Samstag, 8. Juni, sind in der Pop-up-Galerie der Kulturvernetzung NÖ im Schloss Fischau Malerei und Grafik des Badener Künstlers Ernestus Barsa zu sehen. Ausstellungsdauer: bis 16. Juni, jeweils Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der Kulturvernetzung NÖ unter 02639/2552-315, e-mail industrieviertel@kulturvernetzung.at und www.kulturvernetzung.at.

Im Marchfeld geht das Kunstprojekt „Super Natur“ am Iron Curtain Trail in seine dritte und finale Runde. An die bereits umgesetzten Arbeiten von Christina Gruber, Katrin Hornek, Barbara Kapusta und Ilona Németh schließen ab Samstag, 8. Juni, die beiden neuen Projekte „duene“ von mischer‘traxler in Drösing und „Pier ½“ von Sascha Henken (Kollektiv Plus X) und Stefanie Rittler in Angern an der March an. Eröffnet wird um 13 Uhr in Drösing und um 15.30 Uhr in Angern an der March; nähere Informationen bei der Abteilung Kunst und Kultur des Landes Niederösterreich unter 02742/9005-13245, e-mail koernoe@noel.gv.at und www.koernoe.at.

Noch bis Sonntag, 9. Juni, zeigt die Galerie GrenzART in Hollabrunn mit „Grids & Artifacts“ einen Dialog der beiden künstlerischen Positionen von Christian Murzek und Norbert Völkerer, dessen Schwerpunkt auf der Wechselwirkung von Natur und

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Technik, Analogem und Digitalem, Organischem und Anorganischem liegt. Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr; nähere Informationen bei der Galerie GrenzART unter 0676/9185440, e-mail office@grenzart.org und www.grenzart.org.

In der „Badener Pflück Galerie“, einer Verkaufsausstellung im Rahmen der Badener Rosentage, stellen heuer Friedrich Erhart, Lisa Est, Beatrice Hebberling, Ina Hummel, Roxane Legenstein, Stephanie Lintz, Heidi Naumann, Karin Reiter, Gabriele Sorger und Maria Strauss aus. Eröffnet wird im Theater am Steg in Baden unter dem Motto „Freude schöner Götterfunken“ am Mittwoch, 12. Juni, um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 30. Juni; Öffnungszeiten: jeweils Dienstag bis Freitag von 14 bis 20 Uhr sowie während aller Veranstaltungen im Theater am Steg. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/86800-522 und e-mail cornelia.znoy@baden.gv.at.

Schließlich beginnt am Donnerstag, 13. Juni, mit „La Gacilly Baden Photo“ in Baden wieder Europas größtes Fotofestival. Unter dem Motto „Welt.Natur.Erbe“ sind diesmal bis 13. Oktober auf einer Länge von sieben Kilometern 1.500 Werke namhafter Fotografen zu sehen. Nähere Informationen unter 02252/42269, e-mail festival@lagacilly-baden.photo und http://festival.lagacilly-baden.photo.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at